

Wandern

Beitrag von „Threadstarter“ vom 28. Mai 2019, 16:51

hallo zusammen

wandert ihr gern?

zwei freunde von mir wandern seit einigen jahren sehr gern. einer von ihnen ist schon zweimal auf dem jakobsweg in frankreich und spanien gewandert.

seitdem ich zu faul bin, mein fahrrad zu reparieren, wandere ich auch, und inzwischen auch gern.

manchmal in der stadt, so zwischen nürnberg-hauptbahnhof und -tiergärtner tor und wieder zurück.

manchmal zum glubb (muss ja nicht unbedingt übern schmausenbuck sein wie der kerner.)

und manchmal auch beim fußball-groundhopping von bahnhöfen zum fußballplatz und wieder zurück.

in dieser woche steht noch ein spezieller wandertag auf dem terminplan. (siehe: bier-wandern).

falls jemand lust hat, mitzuwandern, meldet euch einfach hier im thema.

viel spaß beim wandern!

Wandern



Bergwanderung



Alpine Wanderung



Klassisches Wanderterrain: die Täler und Höhen der Mittelgebirge



Wanderterrain in [Argentinien](#)

Wandern ist eine Form weiten [Gehens](#) von mehreren Stunden. Früher eine häufige Art des Reisens, stellt es heute vorwiegend eine Freizeitbeschäftigung und Sportart dar. Wandern ist eine mit Naturerleben verbundene, gemäßigte Sportart und ein zentraler Wirtschaftsfaktor des Sommertourismus. In Europa sind landschaftlich reizvolle Regionen in der Natur durch [Wanderwege](#), die in und nahe besiedeltem Gebieten liegen, gut erschlossen.

[bierwandern - startseite](#)

Beitrag von „hacklberry“ vom 28. Mai 2019, 22:20

Ich persönlich habe es letztes Jahr auch für mich entdeckt. Da ich ja seit in ein paar Jahren in Berlin wohne fällt Bierwandern leider aus 😞.

Berge bzw. Hügel fallen hier auch raus. Es gibt aber selbst in der Stadt schon Ecken wo ziemlich viel Grün ist und wo man auch problemlos 15-20 km innerstädtisch dennoch weg vom Großstadtrubel wandern kann. Für mich ist das halt auch zum Abschalten und Ausgleich vom Alltag.

Darüberhinaus hat man ja auch noch Brandenburg. Da gibt es rund um Berlin den 66-Seen-Weg. Der ist ca 400 km lang, führt regelmäßig an Bahnhöfen vorbei und kann dadurch in angenehme Etappen eingeteilt werden. Da bin ich letztes Jahr mal eine Etappe davon gelaufen. Jedenfalls wird die Komplettumrundung mein Ziel für dieses Jahr. Mal schauen ob ich fleißig bin



Als ich letztes Jahr das erste mal gewandert bin dachte ich ja auch noch "nur was für Rentner" und da bin ich ja noch doch ein Stück weg. Als ich aber nach meiner ersten 20 km Wanderung mich zwei Tage fast nicht rühren konnte war ich nicht mehr der Meinung. Ich muss aber auch ehrlich sein, dass sich meine sportlichen Aktivitäten auf das Glubbschauen und noch ein paar Seidla dazu trinken beschränkt haben.

Ich will auch - evtl. nächstes Jahr - mal ne Trekkingtour machen. Sowas wie Jakobsweg reizt mich jetzt eher weniger. Ich kann mir gut vorstellen, dass dort ganz schöner Almauftrieb herrscht. Mich ziehts da eher nach Skandinavien oder Schottland. Ist halt beides was das Wetter angeht etwas wechselhafter. Aber auch Deutschland sollte man nicht unterschätzen. Da gibts ja auch ziemlich schöne Ecken und Wege.

Beitrag von „hefdla“ vom 29. Mai 2019, 21:56

danke, hacklberry, für deinen bericht.

hallo zusammen

morgen wandern.

auf jeden fall in der oberpfalz.

entweder rund ums relegationsspiel djK gebenbach vs. 1860 rosenheim.

oder

das spiel der fcn-traditionsmannschaft in neumarkt.

beide spiele sind um 14 uhr.

morgen vormittag schau ich nochmal hier ins forum, wer mitwandert.

dann entscheiden wir, zu welchem spiel wir wandern.

okay?

Beitrag von „König“ vom 29. Mai 2019, 22:54

ich mache morgen Bier-Wandern, mal gucken wie der Tag endet. Bestimmt übel 😊

Beitrag von „franzi“ vom 29. Mai 2019, 22:55

Wir werden sehen 😊

Beitrag von „Argo“ vom 29. Mai 2019, 23:01

im richtigen Thread  

Beitrag von „hefdla“ vom 30. Mai 2019, 10:34

hallo zusammen

aufgemerkt:

zum spiel der fcn-traditionsnelf in neumarkt heute um 14 uhr wandern wir.

von postbauer-heng aus.

11:41 uhr s-bahn nürnberg-hbf, also in sechs minuten.

viel spaß

Beitrag von „König“ vom 30. Mai 2019, 10:46

bin schon beim dritten halben von 10. 

Beitrag von „König“ vom 30. Mai 2019, 10:47

[Zitat von Argo](#)

im richtigen Thread  

Musst eventuell wieder verschieben weil ich das meistens nicht mehr so check wo ich gerade bin 

Beitrag von „hefdla“ vom 1. Juni 2019, 12:06

hallo zusammen

heute, 14 :30 uhr:

wandern vom hauptmarkt zu den pegnitz-auen (theodor-heuss-brücke).

vorher am hauptmarkt sand-ball.

nachher an der pegnitz fußball.

wer wandert mit?

Beitrag von „hefdla“ vom 3. Juni 2019, 19:18

heute vom nord-klinikum zur schweinauer kärwa gewandert.

war aber schließlich kein bierwandern sondern maiswandern.

dann kam das unwetter.

Beitrag von „hefdla“ vom 4. Juni 2019, 17:02

hallo zusammen

heute wandern von langenzenn nach laubendorf. (dort dann fußball gucken.)

bis dorthin mit der eisenbahn um 17:43 n-hbf.

Beitrag von „Zühnigger“ vom 4. Juni 2019, 17:03

[Zitat von hefdla](#)

hallo zusammen

heute wandern von langenzenn nach laubendorf. (dort dann fußball gucken.)

bis dorthin mit der eisenbahn um 17:43 n-hbf.

1km Fussweg bezeichnest du als "wandern" ?!

Beitrag von „Zirndorfer“ vom 4. Juni 2019, 19:09

[Zitat von hefdla](#)

hallo zusammen

heute wandern von langenzenn nach laubendorf. (dort dann fußball gucken.)

bis dorthin mit der eisenbahn um 17:43 n-hbf.

Ui, wenn ich das vorher gewusst hätte, wäre ich "mitgewandert" - ich arbeite in Langenzenn und bin um 17 Uhr heimgefahren. 😞

Beitrag von „hefdla“ vom 6. Juni 2019, 16:30

zirndorfer,

schade , dass wir vorgestern aneinander vorbei gewandert sind. aber ich komm sicher noch mal in die gegend.

gestern in neumarkt gewandert, vom bahnhof zum tsv wolfstein und wieder zurück (dazwischen fußball geguckt.)

heute "lauf-wandern" bei

[Freakrunning - Laufbewegung ohne Leistungsanspruch](#)

<https://www.facebook.com/freakrunning/>

Beitrag von „Bannstrahl“ vom 7. Juni 2019, 08:49

Schöner Thread! Ich wandere seit paar Jahren mit einer kleinen Gruppe mit Kindern und Kraxe in der Region. Haben da schon einige tolle Wanderungen gemacht. Hatte auch überlegt, das

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/21506-wandern/>

mal irgendwie zu dokumentieren in einem Blog oder so, leider fehlt mir die Zeit dazu

Beitrag von „Lego“ vom 7. Juni 2019, 08:58

[Zitat von Bannstrahl](#)

Schöner Thread! Ich wandere seit paar Jahren mit einer kleinen Gruppe mit Kindern und Kraxe in der Region. Haben da schon einige tolle Wanderungen gemacht. **Hatte auch überlegt, das mal irgendwie zu dokumentieren in einem Blog oder so, leider fehlt mir die Zeit dazu**

Dann wäre evtl diese App etwas für dich .

Dort gibt es eine Community in der du deine Routen teilen und empfehlen kannst

[Über komoot | Die weltweit führende Outdoor-App](#)

Beitrag von „Bannstrahl“ vom 7. Juni 2019, 08:59

Danke Lego, die hab ich bereits 😊

Beitrag von „Lego“ vom 7. Juni 2019, 09:01

Ah ok 😊

Hatte mir ein Freund mal empfohlen.

Ist die denn gut?

Beitrag von „WeisserFranke“ vom 7. Juni 2019, 17:49

Servus Wanderer,

hättet ihr vielleicht den einen oder anderen Tipp für "kleinere" Wanderungen mit Kids um die 6 Jahre?

Schöner Thread, Dankeschön! 👍

Beitrag von „Zühnigger“ vom 7. Juni 2019, 17:54

Zitat

Servus Wanderer,

hättet ihr vielleicht den einen oder anderen Tipp für "kleinere" Wanderungen mit Kids um die 6 Jahre?

Schöner Thread, Dankeschön! 👍

Höhenglücksteig mit Kinderteil

entweder Parken in Fischbrunn oder in Hegendorf auf der Wiese und rüberlaufen zum Kinderklettersteig

Beitrag von „Zühnigger“ vom 7. Juni 2019, 17:54

oder die Kinderkletterfelsen in Obertrubach

Beitrag von „Zirndorfer“ vom 7. Juni 2019, 17:56

Ich bin bei der Bundeswehr oft genug "gewandert" 😄

Die längste Wanderung dabei war mal eine dreitägige 50 km Durchschlageübung.

Ansonsten noch für die Leistungsabzeichen die obligatorischen 10/20/30 km Leistungsmärsche.

Bis 20 km war es ja noch ganz ok - aber die 30 km sind dann schon ganz schön in die Knochen gegangen... 😓

Als ich noch mit meiner Freundin zusammen war, haben wir oft an Saarloos-Wolfshunde-Treffs und -Wanderungen teilgenommen,

meistens im Bayerischen Wald. Arber, Lusen, Hohenbogen, usw... alles im "Sturmlauf" genommen... war immer ein tolles Erlebnis. 😍

Wenn erwünscht, dann schaue ich mal, ob ich das ein oder andere Foto hier einstellen kann.



Beitrag von „Zühnigger“ vom 7. Juni 2019, 18:03

was auch gut geht mit Kindern ist am alten Kanal entlang zum Beispiel am Bruckkanal

dort kann man auch einkehren und essen und ein Spielplatz ist auch da

<https://goo.gl/maps/j4gg9bhqh1dcevex7>

oder Edelweißhütte am Deckersberg mit Spielplatz

<https://goo.gl/maps/f4ahj7wdsaw2trkq8>

Beitrag von „WeisserFranke“ vom 7. Juni 2019, 18:06

@ Zühnigger: Besten Dank...werden wir auf jeden Fall mal ausprobieren 👍

Beitrag von „Zühnigger“ vom 7. Juni 2019, 18:08

möglich wäre auch am Moritzberg zu parken und den letzten Kilometer zu Fuß gehen

<https://goo.gl/maps/bpvb3eax4qta1wvw9>

<https://goo.gl/maps/xe3cecruoe8xgpa76>

Beitrag von „hefdla“ vom 9. Juni 2019, 11:37

heute gehts/wanderts von sachsen (bei ansbach) nach ansbach.

(zur dinosaurier-ausstellung).

Beitrag von „hefdla“ vom 11. Juni 2019, 16:53

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/21506-wandern/>

hallo zusammen

die wanderung zu den dinos in ansbach hab ich vorgestern in letzter minute abgebrochen. zu gefährlich für alle beteiligten.

stattdessen bin ich in nürnberg bier-gewandert: zu drei offiziellen kärwas (mögeldorf, laufamholz, zabo) und drei "inoffiziellen" (ultras-nürnberg-lokal, zabo eintracht und wirtshaus "sängerlust").

heute um 18 uhr:

wanderung von u-bahn/bus-haltestelle röthenbach zum platz vom sv wacker nürnberg.

dort relegationsspiel sc worzeldorf vs. djf bfc nürnberg.

Beitrag von „Hazard“ vom 11. Juni 2019, 18:11

Die Sinterstufen in Weißenhohe laden ebenfalls für einen Familienausflug ein. Danach kann man im Ort gut fränkisch einkehren.

[Lillachquelle](#)

Beitrag von „hefdla“ vom 12. Juni 2019, 16:50

lillach-sinterstufen sind klasse.

da bin ich 2014 biergewandert.

vielleicht klappts ja mal wieder.

heute: ca. 17:15 uhr ab u-bahn gustav-adolf-straße zur spvgg nürnberg wandern.

dort: relegationsspiel tuspo nürnberg vs. ssv elektra hellas.

Beitrag von „hefdla“ vom 13. Juni 2019, 16:42

bin gestern wegen heranziehenden regens nicht gewandert, sondern mit dem bus bis zum platz gefahren, um nicht nass zu werden.

der trick hat gut geklappt: der regen kam dann erst während des spiels und ich wurde dort nass.

heute wandern zum atv frankonia. dort glaishammer vs. ammerndorf.

Beitrag von „hefdla“ vom 14. Juni 2019, 15:05

heute wandern in der altstadt.

um 15:15 uhr gehts vor der lorenzkirche los.

Beitrag von „hefdla“ vom 14. Juni 2019, 21:48

hallo zusammen

heute mehrere bierwanderungen, u.a. in der altstadt zur bar celona auf der in sel schütt und in zwei anläufen zum alten und neuen platz von dj k eintracht süd nürnberg, erst in die werderau, dann in die gartenstadt.

und ihr?

wo seid ihr heute gewandert?

habt ihr euch auch so lustig verlaufen?

Beitrag von „hermi6“ vom 15. Juni 2019, 10:27

Bin bis Donnerstag zum Wandern in Berchtesgaden 😎

Beitrag von „hefdla“ vom 15. Juni 2019, 11:34

hallo zusammen

heute von wicklesgreuth [Wicklesgreuth - Wikipedia](#) nach petersaurach.

[Petersaurach - Wikipedia](#)

dort dann fußball um 16 uhr:

post sv nürnberg II - sg wilburgstetten-mönchsroth

[Spielbericht Post SV II - SG W`stetten - FuPa](#)

[FC Cobra Wicklesgreuth](#)

<https://www.google.de/maps/place/FC+Cobra+Wicklesgreuth+Fu%C3%9Fballverein+Sportheim/@49.308886>

bin aber nicht sicher, ob das spiel beim tsv petersaurach (quelle: nz) is oder bei cobra wicklesgreuth (quelle: fupa).

aber vom bahnhof wicklesgreuth sind beide grounds sehr nah.

wer wandert mit?

Beitrag von „soerenrudi“ vom 15. Juni 2019, 11:37

[Zitat von hermi6](#)

Bin bis Donnerstag zum Wandern in Berchtesgaden 🕶️

Da war ich über Pfingsten auch. 👍

Beitrag von „hefdla“ vom 15. Juni 2019, 21:40

3:1 für post sv II.

wandern war gut mit umwegen dann den ground gefunden.

morgen wahrscheinlich roßtal.

Beitrag von „Schwarzwälder“ vom 15. Juni 2019, 22:05

Werde nächstes Wochenende mal wieder zu den Risslochwasserfällen in Bodenmais wandern (gehen). Aber nicht von hier aus 😊

Beitrag von „hefdla“ vom 16. Juni 2019, 13:17

hallo wanderfreunde

heute wandern in roßtal.

dort auch fußball-gucken:

im steinerswäldchen:

15 uhr: tsv cadolzburg vs. fc serbia nürnberg.

wandert jemand mit?

Beitrag von „pinbot“ vom 16. Juni 2019, 18:45

Nimm den Lego mal mit, der braucht das! 😊

Beitrag von „hermi6“ vom 16. Juni 2019, 21:31

Heute nur leichtes warm up mit ein paar Rundwegen um den Königssee. Morgen geht es dann in die vollen mit Kehlsteinhaus und am Dienstag steht die Gotzenalm aufm Programm.

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 17. Juni 2019, 12:14

Gibts unter euch Wanderer, die schon Erfahrungen mit extrem langen, mehrtägigen Touren haben? Werde in 2 Wochen in die Ukraine fliegen, und dort 5 Tage lang 90km zurücklegen. Da die Tour in der Sperrzone von Tschernobyl sein wird, werde ich alles notwendige bereits vorab mit dabei haben müssen, einkehren oder einkaufen ist nicht.

Hab bereits vermerkt: Lebensmittel, Wasser, Kleidung, Fotoausrüstung und Waschzeug, sowie Isomatte und Schlafsack. Wie viel Wasser benötigt man eurer Erfahrung nach bei solch langen Fußmärschen (größte Tagesdistanz sind 25-30km) ? Würde natürlich gerne das Gewicht des Rucksacks so gering wie möglich halten..

Beitrag von „Zebulon“ vom 17. Juni 2019, 12:22

Ich bin am Samstag auch gewandert! ?

Von der Haltestelle Rathaus in der Theresienstraße über den Hauptmarkt, der Königstraße, der Karolinenstraße und der Breiten Gasse zum Hauptbahnhof!



Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 17. Juni 2019, 12:30

[ANDY_FCN](#) Lass dei Waschzeug da. Lieber derstunken als verdoschd.

Keine Ahnung wie die Temperaturen da aktuell sind, aber ggf. alles zugunsten von Wasser substituieren.

Wenn ich schon Fotoausrüstung sehe, impliziert das bei mir 2-4 kg. Je nach Teleskopgröße.

Nimm eine kleine Digicam oder dein Handy mit. Oder brauchst du das alles mit Spiegelreflexkamera fotografiert?

Die Frage ist halt deine Priorität. Willst du wandern, oder willst du fotografieren?

Fünf Tage ohne Versorgungsmöglichkeit sind schon eine Ecke! Kenne nur mehrtägige Wanderungen in den Alpen, aber da waren wir jeden Abend auf einer Hütte. Manchmal bewirbt, manchmal nicht. Aber es war zumindest ein Bächlein oder ein Trog da, aus dem man Wasser trinken/abfüllen konnte.

Das Risiko, würde ich in dem Umfeld nicht eingehen...

Achja... meine Bundeswehr-Wanderungen...

Kleidung auch ggf. nur Unterwäsche. Gute Socken halten auch 2-4 Tage, wenn sie eingelaufen sind.

Also maximal 1 Paar zum wechseln.

Rasierwasser zum Desinfizieren von Wunden und als "Deo"!

Mückenschutz ganz wichtig.

Und Klopapier! Glaub mers. Du wirst es vermissen, so blöd es klingen mag, aber niemand wischt sich gern den Hintern mit Farnen ab. Besonders nicht, wenn man sich mit der Botanik nicht auskennt. 🇩🇪

Sorry für den Exkurs, aber ich habe schon zig "Wanderungen" hinter mir (mehrere davon bei der BW) aber an sich immer in relativ behütetem Umfeld.

Also schreib mir ne PN wenn du "sprechen" möchtest 😊

Beitrag von „Weggla“ vom 17. Juni 2019, 12:36

Er macht nen Ausflug in die "Zone". Wenn er da keine gscheite Kamera mitnimmt, würde er sich danach ganz schön in den Allerwertesten beißen...

Beitrag von „Chaos“ vom 17. Juni 2019, 12:37

[Zitat von ANDY FCN](#)

Gibts unter euch Wanderer, die schon Erfahrungen mit extrem langen, mehrtägigen Touren haben? Werde in 2 Wochen in die Ukraine fliegen, und dort 5 Tage lang 90km zurücklegen. Da die Tour in der Sperrzone von Tschernobyl sein wird, werde ich alles notwendige bereits vorab mit dabei haben müssen, einkehren oder einkaufen ist nicht.

Hab bereits vermerkt: Lebensmittel, Wasser, Kleidung, Fotoausrüstung und Waschzeug, sowie Isomatte und Schlafsack. Wie viel Wasser benötigt man eurer Erfahrung nach bei solch langen Fußmärschen (größte Tagesdistanz sind 25-30km) ? Würde natürlich gerne das Gewicht des Rucksacks so gering wie möglich halten..

Ich geh fast jedes Jahr auf eine 1-3 wöchige Trekkingtour ohne Einkaufsmöglichkeiten, etc. Allerdings kann ich in der Regel nach Belieben Wasser schoepfen und/oder filtrieren. Das duerfte nicht moeglich sein, oder?

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 17. Juni 2019, 12:39

[Weggla](#) Ja, und? Was ist denn eine gescheite Kamera?

Ein Smartphone, dass Bilder mit 12 Megapixel macht?

Für was braucht man da eine gescheite Kamera?

Für stehende Bilder, die bei Tage fotografiert werden?

Beitrag von „Chaos“ vom 17. Juni 2019, 12:40

Ich schlepp immer 2-3 kg an Fotoausrüstung mit und bereue es jedes mal auf der Tour, zu Hause dann aber nicht mehr.

Beitrag von „bogoahlsiege2007“ vom 17. Juni 2019, 12:44

Ja, wie geschrieben. In einem relative "behütetem" Umfeld.

Da gibt es doch so beliebte Intelligenztest, was du alles auf eine Insel oder einen Planeten, nach einem Absturz mitnimmst. 🌐

5 Tage im ukrainischen Outback, das ist schon mal ne Ansage. Also zumindest für mich.

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 17. Juni 2019, 16:11

Erstmal danke euch für die Antworten!

Wegen der Fotoausrüstung:

Die ist leider unabdingbar. Die daraus resultierenden Fotos sollen mit auch kommerziell genutzt werden, da komme ich mit dem Handy oder einer kleinen digicam nicht weit 🙄 problematisch sind da vor allem die Fotos, welche unter schlechten Lichtverhältnissen oder nachts gemacht werden. Ohne Stativ komm ich da nicht weit, Fotoausrüstung ich wiegt ca. 1,9KG pro Person



Zum Thema Wasser:

Laut meinem russischen Begleiter ist es dort ziemlich sicher, im Fluss Prypjat zu baden..

ein etwas mulmiges Gefühl habe ich dabei schon und werde mich zumindest auch nicht in den Fluss begeben.. zum waschen reicht es vielleicht noch, beim trinken aber werde ich das Wasser aus der Zone keinesfalls hernehmen. Zu viel Schiss hab ich, dass ich kontaminiertes Wasser aufnehme.. Ein Dosimeter haben wir natürlich auch dabei. Ein abkochen von radioaktiv verseuchtem Wasser ist auch keine Lösung, und bei den Filtern bin ich ehrlich gesagt zu schlecht informiert, ob das radioaktives Wasser trinkbar macht 😞

Ausrüstungsmäßig - danke [bogoahlsiega2007](#) für die Tipps, werde Klopapier auf jeden Fall einpacken 😊 nicht, dass nachts mein Arsch das leuchten anfängt.

Temperaturmäßig sind wir bei 20-27 Grad tagsüber und 10-15 Grad nachts. Zu 80% werden wir auch nachts oder in der Dämmerung die Etappen zurücklegen. Von daher angenehmes Klima zum Laufen.

Eine weitere Gefahr werden dort Zecken sein, ist wohl ziemlich verbreitet in der Nordukraine und der FSME-Virus ist weit verbreitet. Habt ihr irgend ein wirksames Mittel zur Vorbeugung von Zecken, außer länger Kleidung und Impfungen?

Beitrag von „Lego“ vom 17. Juni 2019, 16:33

[ANDY_FCN](#)

Zecken abwehren kann man mit Citrodiolen

Also zb insektenabwehrsprays

Sollte aber ein gutes sein

Pumpsprays kannst du auch auf die Kleidung sprühen

Ansonsten vorallem auf die Knöchel, Beine, Arme

Alle 2h ungefähr

Das hält die Mist Viecher zumindest etwas ab

Ansonsten hosenbeine in die Socken und Kleidung ausschütteln bevor du in deinen Schlafsack flutsch 

Garantie isses ned

Aber mir hat es immer geholfen bei meinen Touren

Beitrag von „Lego“ vom 17. Juni 2019, 16:34

PS ich habe immer Autan genommen

Beitrag von „Chaos“ vom 17. Juni 2019, 16:38

Es kommt auch immer darauf an wie viel jemand schwitzt, aber mit unter zehn, besser fuenfzehn Litern wuerde ich mich nicht auf den Weg machen. Da ihr nachts lauft, sollte das klar gehen. Katadyn hat auch Filter, die angeblich auch radioaktive Substanzen herausbekommen, aber da kosten selbst die handlichsten Versionen ein Schweinegeld. Gegen Zecken empfehle ich: [Kauf Mygga Fästing Spray bei Outnorth](#) .

Beitrag von „Wegglä“ vom 17. Juni 2019, 16:55

 [Zitat von ANDY FCN](#)

Zum Thema Wasser:

Laut meinem russischen Begleiter ist es dort ziemlich sicher, im Fluss Prypjat zu baden..

ein etwas mulmiges Gefühl habe ich dabei schon und werde mich zumindest auch nicht in den Fluss begeben.. zum waschen reicht es vielleicht noch, beim trinken aber werde ich das Wasser aus der Zone keinesfalls hernehmen. Zu viel Schiss hab ich, dass ich kontaminiertes Wasser aufnehme.. Ein Dosimeter haben wir natürlich auch dabei. Ein abkochen von radioaktiv verseuchtem Wasser ist auch keine Lösung, und bei den Filtern bin ich ehrlich gesagt zu schlecht informiert, ob das radioaktives Wasser trinkbar macht 😞

Ich würds nicht machen. Sowohl der Prypjat als auch der Stausee waren schon vor der Havarie von Block 4 ordentlich radioaktiv belastet. Das liegt zum einen an diversen vorherigen Störfällen in den Blöcken 1 und 2, bei denen erhebliche Mengen Radioaktivität freigesetzt wurden und zum anderen an den dort eingesetzten Reaktoren vom Typ RBMK. Diese geben konstruktionsbedingt immer eine gewisse Menge an Strahlung in den Kühlwasserkreislauf ab.

Es gibt Bilder im Internet (nicht auf Verschwörungsseiten!), die Katzenfische zeigen, die heute in den Kühlkanälen und im Prypjat leben, die aufgrund von Mutationen ungefähr die dreifache Normalgröße erreicht haben.

Und - ganz wichtig - halte dich von der hochgradig verstrahlten Baggerkralle fern!



Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 17. Juni 2019, 16:57

Autan habe ich sogar noch etwas hier, werde mir aber das schwedische Zeug mal bestellen.

Die Filter sind ja wirklich arschteuer, und hab auf Anhieb auch nix gefunden, was 100%ig radioaktive Partikel aus dem Wasser filtert 🙄

Beim Thema Wasser: wir haben jetzt mal mit ca 2 Liter am Tag gerechnet, komplett fürs Trinken + Zähneputzen.. somit kommen wir auf 8-10Litern am Tag, bei 15 Litern wird glaube ich der Rucksack auch zu schwer, dann wären wir bei ca. 22-24kg.

Laut unserem „Guide“ dort drüben reicht ein 50-60l Rucksack, mit maximal 15kg Gewicht (davon sind ca. 4-5kg Ausrüstung dabei, bleiben also noch ca. 10kg für Wasser und Essen).

Sind eher kleine 0,5l Flaschen geeigneter zwecks Gewichtsverteilung, als große 1,5l Flaschen?

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 17. Juni 2019, 17:04

[Zitat von Weggla](#)

Ich würds nicht machen. Sowohl der Prypjat als auch der Stausee waren schon vor der Havarie von Block 4 ordentlich radioaktiv belastet. Das liegt zum einen an diversen vorherigen Störfällen in den Blöcken 1 und 2, bei denen erhebliche Mengen Radioaktivität freigesetzt wurden und zum anderen an den dort eingesetzten Reaktoren vom Typ RBMK. Diese geben konstruktionsbedingt immer eine gewisse Menge an Strahlung in den Kühlwasserkreislauf ab.

Es gibt Bilder im Internet (nicht auf Verschwörungsseiten!), die Katzenfische zeigen, die heute in den Kühlkanälen und im Prypjat leben, die aufgrund von Mutationen ungefähr die dreifache Normalgröße erreicht haben.

Und - ganz wichtig - halte dich von der hochgradig verstrahlten Baggerkralle fern!



Alles anzeigen

Oha okay, ja das Baden dort drinnen war für uns nie zur Debatte gestanden. Wir werden aber sicherlich mal das Dosimeter ans Ufer halten, interessehalber.

Wurden mit den Krallen Material abgetragen?

Werden uns generell von Eisengegenständen fernhalten. Waren letztes Jahr bei unserem 2-Tagestrip schon an einem Spielplatz mit Kreisel und Schaukeln, welche hochgradig verstrahlt waren. Und manche machen dort Selfies im Kleidchen ??♂

Kennt von euch jemand noch spontan eine gute Reiselektüre zum Thema Radioaktivität bzw. Nukleartechnik - mehr Sachbücher? Meine Freundin interessiert sich sehr dafür

Beitrag von „Weggla“ vom 17. Juni 2019, 17:18

[Zitat von ANDY FCN](#)

Oha okay, ja das Baden dort drinnen war für uns nie zur Debatte gestanden. Wir werden aber sicherlich mal das Dosimeter ans Ufer halten, interessehalber.

Wurden mit den Krallen Material abgetragen?

Werden uns generell von Eisengegenständen fernhalten. Waren letztes Jahr bei unserem 2-Tagestrip schon an einem Spielplatz mit Kreisel und Schaukeln, welche hochgradig verstrahlt waren. Und manche machen dort Selfies im Kleidchen ??♂

Kennt von euch jemand noch spontan eine gute Reiselektüre zum Thema Radioaktivität bzw. Nukleartechnik - mehr Sachbücher? Meine Freundin interessiert sich sehr dafür

Die Kralle befand sich an einem der ferngesteuerten Bagger, die bei den "Aufräumarbeiten" am Reaktor direkt nach dem GAU eingesetzt wurden. Das Teil strahlt ohne Ende und bringt jedes Dosimeter in neue Sphären. 😊 Wenn du einen guten "Guide" hast, dann wird er dir auch raten, dass du bloß nicht zu nahe an das Ding rangehen solltest.

Generell gilt: Gute Handschuhe dabei haben und metallische Gegenstände nur im absoluten Notfall anfassen. Wechselkleidung und Schuhe, die man nach Austritt aus der Exclusion Zone entsorgen kann, sind ebenfalls von Vorteil. Aber ich sehe, du warst dort bereits und weißt auch, dass das kein Kindertagausflug ist (im Gegensatz zu anderen... siehe Kleidchen).

Macht ihr eigentlich auch einen Ausflug zum Woodpecker (Duga-1), dessen Ruine ja nicht weit vom AKW entfernt liegt?

Beitrag von „hefdla“ vom 17. Juni 2019, 17:31

gestern in roßtal gewandert. erst von r-wegbrücke via laurentius-kirche zum alten sportgelände. dort war ich nicht der einzige am falschen ort. mit einem der ca. zehn autos im korso zum neuen, richtigen sportplatz. dort fußball geguckt. (cadolzburg - serbia nürnberg 3:0) und danach zu r-wegbrücke gewandert.

heute bin ich schon vom hbf zum rathaus/eckstein und wieder zurück gewandert.

nachher noch von n-stein zum atv frankonia in der willstätterstraße.

und nach dem spiel dort (glaishammer - sg viktorja 83 nürnberg-fürth) vielleicht noch rund um eine kärwa wandern (lohe oder die kleine kärwa in erlangen, bei der heute letzter tag is)

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 17. Juni 2019, 17:36

[Weggla](#)

Ja wir waren im November letztes Jahr schon da. Was man nicht soll und darf wissen wir. Von der baggerschaufel haben wir noch nichts gehört. Komisch aber das die dann nicht, wie alles

andre, verbuddelt wurde.

Im letzten Jahren waren wir auf so einer Touri-Tour, da sind wir mit dem Bus in die Zone gefahren und haben dann Punkt für Punkt abgefahren. War mit 15 anderen Leuten nicht ganz so optimal zwecks Bilder machen, deshalb dachten wir dieses Jahr mal etwas extremer 😞

Beitrag von „Weggla“ vom 17. Juni 2019, 17:52

[Zitat von ANDY_FCN](#)

[Weggla](#)

Ja wir waren im November letztes Jahr schon da. Was man nicht soll und darf wissen wir. Von der baggerschaufel haben wir noch nichts gehört. Komisch aber das die dann nicht, wie alles andre, verbuddelt wurde.

Im letzten Jahren waren wir auf so einer Touri-Tour, da sind wir mit dem Bus in die Zone gefahren und haben dann Punkt für Punkt abgefahren. War mit 15 anderen Leuten nicht ganz so optimal zwecks Bilder machen, deshalb dachten wir dieses Jahr mal etwas extremer 😞

Alles klar!

Die Legende besagt, dass die Baggerschaufel derart kontaminiert war, dass sich da niemand rangetraut hat. So hat man den Bagger einfach in den Wald gezogen und dort stehen lassen. Nach einigen Jahren wurde dann der Bagger zum ehemaligen "Friedhof der Maschinen" auf dem Gelände des ehemaligen Dorfes Rossokha transportiert, die Kralle allerdings an Ort und Stelle liegen gelassen.

Mittlerweile ist es den Touranbietern untersagt, sowohl den Ort der Kralle als auch Rossokha anzufahren, da die Gefahr einer Verstrahlung zu hoch ist. Doch gilt dies nicht für private Kleingruppen...

Passt auf jeden Fall auf euch auf! Und bloß nicht den Woodpecker (Duga-1) vergessen! Das Teil ist einfach nur atemberaubend.



Beitrag von „Bimbala“ vom 17. Juni 2019, 18:02

Jetzt muss ich doch Mal fragen, warum wandert ihr genau dort? Die Frage hab ich ja im TV Kino thread mit Mutmaßungen beantwortet, das man sich einfach einen Überblick über die Gegend verschaffen möchte. Was bewegt euch dazu? Sensationslust möchte ich euch nicht unterstellen, wie manch einer vermutet.

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 17. Juni 2019, 18:16

┆ [Zitat von ANDY FCN](#)

Autan habe ich sogar noch etwas hier, werde mir aber das schwedische Zeug mal bestellen.

Die Filter sind ja wirklich arschteuer, und hab auf Anhieb auch nix gefunden, was 100%ig radioaktive Partikel aus dem Wasser filtert 😞

Beim Thema Wasser: wir haben jetzt mal mit ca 2 Liter am Tag gerechnet, komplett fürs Trinken + Zähneputzen.. somit kommen wir auf 8-10Litern am Tag, bei 15 Litern wird glaube ich der Rucksack auch zu schwer, dann wären wir bei ca. 22-24kg.

Laut unserem „Guide“ dort drüben reicht ein 50-60l Rucksack, mit maximal 15kg Gewicht (davon sind ca. 4-5kg Ausrüstung dabei, bleiben also noch ca. 10kg für Wasser und Essen).

Sind eher kleine 0,5l Flaschen geeigneter zwecks Gewichtsverteilung, als große 1,5l Flaschen?

Alles anzeigen

Versuchs mal mit Perysan! Das hat bei uns auf allen Kontinenten immer gewirkt 😊

Hm, Wasser könnte reichen. Kommt wie gesagt auf euren Stoffwechsel an. Kauft euch ggf. eher auch Elektrolyt-Lösungen. Da kann dir aber eher @Chaos weiterhelfen.

Ich würde in der Tat 0,5er Flaschen nehmen. Die kriegste auch besser in die Außentaschen/Netze am Rucksack.

Beitrag von „Wegla“ vom 17. Juni 2019, 18:17

Das ist der sogenannte "Wet Dream" eines jeden, der sich mit Urban Exploring befasst.

Achja:

[Riesenwels in die Kühlbecken in der Nähe von Tschernobyl-Reaktor #4. Sperrzone von Tschernobyl, Ukraine Stockfoto, Bild: 112041903 - Alamy](#)

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 17. Juni 2019, 18:18

Wir beide fotografieren leidenschaftlich gerne, seit 2-3 Jahren sehr intensiv Lost Places, also Verlassene Orte, vor allem in Deutschland.

Da ist die verlassene Stadt Prypjat natürlich das Non-Plus-Ultra, um diese mystische und Post-apokalyptische Stimmung zu finden und einzufangen. Dieses Gefühl von einem Einblick in die Vergangenheit, lebendiger als in jedem Buch aber doch so tot und verlassen, dieses Gefühl von Begeisterung und Melancholie zu gleich, ist das, was uns an Lost Places so fasziniert.

Bei Tschernobyl selbst ist es dazu auch noch die historische Bedeutung, das Unglück selbst, der unheimliche Aufwand den Schaden so gering wie möglich zu halten, selbstlos.. und natürlich die unfassbaren Auswirkungen auf die Bevölkerung, auch außerhalb der Ukraine.

[Weggla](#)

Beim Woodpecker waren wir letztes Jahr schon, sind einmal drum herum gelaufen. In diesem Jahr werden wir mal schauen, ob das Radar noch „betretbar“ ist. Das Teil wurde von den Liquidatoren ja gründlichst dekontaminiert, sollte ja weiterhin für die Sowjets im Einsatz sein.

Die Bilder hier sind vom letzten Jahr

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 17. Juni 2019, 18:19

Ok - stimmt ich hatte ja vergessen, in welchem Umfeld du tätig bist Andy.

Geile Bilder! 👍

Bring unsere Augen zum Leuchten. 🙄

Beitrag von „Weggla“ vom 17. Juni 2019, 18:27

Hervorragende Bilder!

Toll die Stimmung eingefangen.

Respekt! 👍

Beitrag von „Vv00t“ vom 17. Juni 2019, 18:43

[Zitat von Weggla](#)

Achja:

[Riesenwels in die Kühlbecken in der Nähe von Tschernobyl-Reaktor #4. Sperrzone von Tschernobyl, Ukraine Stockfoto, Bild: 112041903 - Alamy](#)

Anmerkung: Welse, oder "Waller" wie der Frangge sagt, werden auch ganz von alleine so groß (und größer), wenn sie lang genug leben. Daraus würd ich jetzt keine Rückschlüsse auf das Wasser ziehen.. was jetzt nicht heißt, dass ich mich in das Wasser wagen würde 😊

//edit

zB:

[Erlangen: Dickes Ding! Zwei-Meter-Waller in Erlangen gefischt - Erlangen - nordbayern.de](#)

Beitrag von „Lego“ vom 17. Juni 2019, 18:55

Tolle Bilder [ANDY FCN](#)

Danke für diese Einblicke 👍

Beitrag von „König“ vom 17. Juni 2019, 19:43

[Zitat von bogoahlsiege2007](#)

Ok - stimmt ich hatte ja vergessen, in welchem Umfeld du tätig bist Andy.

Geile Bilder! 👍

Bring unsere Augen zum Leuchten. 😊

BRING MICH ZUM STRAHLEN BRUDI!

ich möchte aber auch noch was sinnvolles beitragen, ich habe immer sehr gerne die Videos von Bionerd23 angesehen, keine Ahnung aber, ob sie noch lebt. Die

war sehr oft da unten, bin eher zufällig über ihren Youtube-Kanal damas gestolpert, wer mal gucken will, dem rate ich dazu, siehe Link: [bionerd23 - YouTube](#)

und hier noch ihr Riesenwels-Video direkt aus dem Fisch-Weiher:

<https://www.youtube.com/watch?v=3cEj8R5m3AI>

[ANDY FCN](#) viel Spaß da unten und komm heil wieder an und halt dich von den ganz harten Sachen lieber fern! ich freu mich schon auf die Bilder!

Beitrag von „Argo“ vom 17. Juni 2019, 20:42

sehr schöne Bilder

Beitrag von „pinbot“ vom 17. Juni 2019, 20:44

[König](#)

Muss Dich enttäuschen, solche Waller gibt es auch (und größer) in der Donau, z.B. bei Ingolstadt, und reichlich am Ebro.

Was im Kommentar erzählt wird, stimmt gar nicht: Waller nehmen nichts vom Grund (Sediment) auf, es sind reine Raubfische, wie Staubsauger schlingen die einfach, was vor ihr großes Maul zu schwimmen kommt. Gründler sind Karpfen und Eschen (vor allem die), und wenn diese gefressen werden, dann stimmt's wieder. Aber:

Waller über 2m sind keine Mutation, der Vermieter meines Vaters hat einen von über 220cm am Ebro gezogen. Die haben einfach keine natürlichen Feinde, dann werden die so groß.

Beitrag von „König“ vom 17. Juni 2019, 20:52

[Zitat von pinbot](#)

[König](#)

Muss Dich enttäuschen, solche Waller gibt es auch (und größer) in der Donau, z.B. bei Ingolstadt, und reichlich am Ebro.

Was im Kommentar erzählt wird, stimmt gar nicht: Waller nehmen nichts vom Grund (Sediment) auf, es sind reine Raubfische, wie Staubsauger schlingen die einfach, was vor ihr großes Maul zu schwimmen kommt. Gründler sind Karpfen und Eschen (vor allem die), und wenn diese gefressen werden, dann stimmt's wieder. Aber:

Waller über 2m sind keine Mutation, der Vermieter meines Vaters hat einen von über 220cm am Ebro gezogen. Die haben einfach keine natürlichen Feinde, dann werden die so groß.

Bei Fischen bin ich raus, aber danke für die Erklärung, interessant zu wissen. Allerdings gibt es ja auch mutierte Tiere und Pflanzen in der Zone, so gesehen denke ich auch, das mancher Wels

Gendefekte aufweisen wird.

Beitrag von „Veteran“ vom 17. Juni 2019, 21:02

am Bodensee haben sie vor 5 Tagen einen 2,45m Wels mit 100kg gefangen.

Beitrag von „Argo“ vom 17. Juni 2019, 21:16



Beitrag von „Argo“ vom 17. Juni 2019, 21:17

aber den kann man doch eh nicht mehr essen, also warum nicht drin lassen

Beitrag von „3imweggla“ vom 17. Juni 2019, 21:19

[Zitat von König](#)

Bei Fischen bin ich raus

kennsd dich halt mit vögeln besser aus,näh **!**

Beitrag von „Vv00t“ vom 17. Juni 2019, 21:36

hab ich des geträumt oder hab ich des (fast) alles scho längst oben erzählt? 😊

Beitrag von „Bimbala“ vom 17. Juni 2019, 21:59

[Zitat von 3imweggla](#)

kennsd dich halt mit vögeln besser aus,näh !

Dann erkläre Mal wer besonders gut zu vögeln ist?

Beitrag von „lucinasco“ vom 17. Juni 2019, 22:57

[Zitat von ANDY FCN](#)

Erstmal danke euch für die Antworten!

Wegen der Fotoausrüstung:

Die ist leider unabdingbar. Die daraus resultierenden Fotos sollen mit auch kommerziell genutzt werden, da komme ich mit dem Handy oder einer kleinen digicam nicht weit 😞 problematisch sind da vor allem die Fotos, welche unter schlechten Lichtverhältnissen oder nachts gemacht werden. Ohne Stativ komm ich da nicht weit, Fotoausrüstung ich wiegt ca. 1,9KG pro Person 😞

Zum Thema Wasser:

Laut meinem russischen Begleiter ist es dort ziemlich sicher, im Fluss Prypjat zu baden..

ein etwas mulmiges Gefühl habe ich dabei schon und werde mich zumindest auch nicht in den Fluss begeben.. zum waschen reicht es vielleicht noch, beim trinken aber werde

ich das Wasser aus der Zone keinesfalls hernehmen. Zu viel Schiss hab ich, dass ich kontaminiertes Wasser aufnehmen.. Ein Dosimeter haben wir natürlich auch dabei. Ein abkochen von radioaktiv verseuchtem Wasser ist auch keine Lösung, und bei den Filtern bin ich ehrlich gesagt zu schlecht informiert, ob das radioaktives Wasser trinkbar macht 😞

Ausrüstungsmäßig - danke [bogoahlsiega2007](#) für die Tipps, werde Klopapier auf jeden Fall einpacken 😊 nicht, dass nachts mein Arsch das leuchten anfängt.

Temperaturmäßig sind wir bei 20-27 Grad tagsüber und 10-15 Grad nachts. Zu 80% werden wir auch nachts oder in der Dämmerung die Etappen zurücklegen. Von daher angenehmes Klima zum Laufen.

Eine weitere Gefahr werden dort Zecken sein, ist wohl ziemlich verbreitet in der Nordukraine und der FSME-Virus ist weit verbreitet. Habt ihr irgend ein wirksames Mittel zur Vorbeugung von Zecken, außer länger Kleidung und Impfungen?

Alles anzeigen

Nur mal ne Frage. Wieso tust du dir sowas an? In kontaminiertem Gebiet zu wandern?

Beitrag von „hacklberry“ vom 18. Juni 2019, 00:01

Ich persönlich fände es ganz interessant wenn die Wanderer/Trekker nach ihren Touren das ein oder andere Bildchen und vllt kurze Berichte drüber hier reinstellen. Wenn endlich Semesterferien sind und die Prüfungen überstanden sind werde ich auch bisschen was von meinen aktuellen Unternehmungen beitragen.

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 18. Juni 2019, 01:07

[lucinasco](#) kontaminiert ist es ja. Aber wenn man gewisse Dinge beachtet, ungefährlich. Hab mich genug damit befasst 😊

[hacklberry](#)

Meine Freundin hat auf FB eine Fotoseite (Lost Place Photographie by Svenja A.) da sind Bilder und eine kurze „Geschichte“ dazu drin. Ich selbst poste nur auf Insta unter rock____bottom.

Beitrag von „Chaos“ vom 18. Juni 2019, 07:15

[Zitat von Argo](#)

aber den kann man doch eh nicht mehr essen, also warum nicht drin lassen

Das ist die wundervolle deutsche Regelung: Ein mäßiger Fisch muss entnommen und getötet werden. Catch und Release ist verboten.

Die Fischereigesetze in Deutschland sind völlig absurd, fern jeder Realität und gefährden den Fischbestand.

Beitrag von „Argo“ vom 18. Juni 2019, 07:50

traurig

Beitrag von „1973er“ vom 18. Juni 2019, 08:28

[Zitat von Chaos](#)

Das ist die wundervolle deutsche Regelung: Ein mäßiger Fisch muss entnommen und getötet werden. Catch und Release ist verboten.

Die Fischereigesetze in Deutschland sind völlig absurd, fern jeder Realität und gefährden den Fischbestand.

Wie absurd ist es denn, einen Fisch zu fangen und dann wieder frei zu lassen?

Beitrag von „Chaos“ vom 18. Juni 2019, 08:59

Angeln ist in erster Linie eine Freizeitbeschäftigung und wird von einem Grossteil der Angler nicht zum Nahrungserwerb ausgeführt, sondern zum Spass. Ob dies ethisch vertretbar ist, ist eine schwierige Frage. Unabhängig davon müssen nicht-massige Fische, bzw. geschonte Fische bereits jetzt zurück gesetzt werden. Große Fische legen in der Regel extrem viele Eier und haben einen eingeschränkten Nutzen für die Küche, das Abschlagen dieser Tiere ist somit aus ökologischer und kulinarischer Sicht nicht sinnvoll. Catch and Release ist in vielen (Nachbar)-Ländern weit verbreitet und hat dort zu einer grundsätzlichen Verbesserung des Fischbestandes geführt. Weitere Möglichkeiten sind Entnahmefenster, die ermöglichen, dass Tiere unter und über einer bestimmten Grösse geschont werden.

Beitrag von „1973er“ vom 18. Juni 2019, 09:09

Sorry, aber meine Freizeit damit zu verbringen Lebewesen bewusst

Schmerzen zuzufügen finde ich pervers.

Beitrag von „Chaos“ vom 18. Juni 2019, 09:15

Dazu muss erstmal final geklärt werden ob Fische Schmerzen empfinden können.

Beitrag von „1973er“ vom 18. Juni 2019, 09:25

[Zitat von Chaos](#)

Dazu muss erstmal final geklärt werden ob Fische Schmerzen empfinden koennen.

Das sollte man evtl. vorher klären, aber einen Riesenspaß werden sie dabei in jedem Fall nicht empfinden.

Man kann doch auch nur so mal abends am Weiher sitzen und saufen....

Beitrag von „hefdla“ vom 18. Juni 2019, 16:46

hallo zusammen

heutige wanderung:

vom hauptbahnhof um 17:15 uhr richtung valze auf der strecke der buslinie 44.

um 18:30 uhr zwischenstopp bei der "zabo-linde", dann weiter zu den stuhlfauth-stuben.

dort um 19 uhr veranstaltung "klassenkampf im flutlicht - der club und die deutsche teilung"
u.a. mit dieter lieberwirth.

wer wandert mit?

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 18. Juni 2019, 16:53

Bin ab Donnerstag 9 Uhr in Bischofsgrün (Basis) für 4 Tage zum Wandern.

Wetteraussichten teils Regen, 2-10 Sonnenstunden.

Beste Voraussetzungen die komplette Ausrüstung nutzen zu können. 😊

Wer nen geilen Vorschlag hat, immer her damit. Ansonsten nehmen wir die Standarddinge aus dem Hotel.

Beitrag von „hefdla“ vom 18. Juni 2019, 17:11

jetzt gehts/wanderts los.

Beitrag von „König“ vom 18. Juni 2019, 17:41

[Zitat von bogoahlsiega2007](#)

Bin ab Donnerstag 9 Uhr in Bischofsgrün (Basis) für 4 Tage zum Wandern.

Wetteraussichten teils Regen, 2-10 Sonnenstunden.

Beste Voraussetzungen die komplette Ausrüstung nutzen zu können. 😊

Wer nen geilen Vorschlag hat, immer her damit. Ansonsten nehmen wir die Standarddinge aus dem Hotel.

Alles anzeigen

Felsenlabyrinth Luisenburg, aber ich schätze das kennst du schon, ist aber von Bischofsgrün nur noch ein Katzensprung

Beitrag von „pinbot“ vom 18. Juni 2019, 19:53

[Zitat von 1973er](#)

Das sollte man evtl. vorher klären, aber einen Riesenspaß werden sie dabei in jedem Fall nicht empfinden.

Man kann doch auch nur so mal abends am Weiher sitzen und saufen....

Wehe, du schlägst je wieder nach einer Mücke!

Beitrag von „Argo“ vom 18. Juni 2019, 19:55

das ist Notwehr 

Beitrag von „pinbot“ vom 18. Juni 2019, 19:57

Nichtangler sollten oft schweigen.

Beitrag von „Argo“ vom 18. Juni 2019, 21:55

woher willst du das wissen  , ich war als Kind viel angeln

Beitrag von „Zühnigger“ vom 18. Juni 2019, 22:00

[Zitat von pinbot](#)

Nichtangler sollten oft schweigen.

Ich dachte es wären die Angler, die schweigen.

Beitrag von „Stevie-B1980“ vom 18. Juni 2019, 22:25

[Zitat von bogoahlsiege2007](#)

Bin ab Donnerstag 9 Uhr in Bischofsgrün (Basis) für 4 Tage zum Wandern.

Wetteraussichten teils Regen, 2-10 Sonnenstunden.

Beste Voraussetzungen die komplette Ausrüstung nutzen zu können. 😊

Wer nen geilen Vorschlag hat, immer her damit. Ansonsten nehmen wir die Standarddinge aus dem Hotel.

Alles anzeigen

Sind von Bischofsgrün aus den Ochsenkopf hoch...wird aber wahrscheinlich eh bei dir aufm Programm stehen.

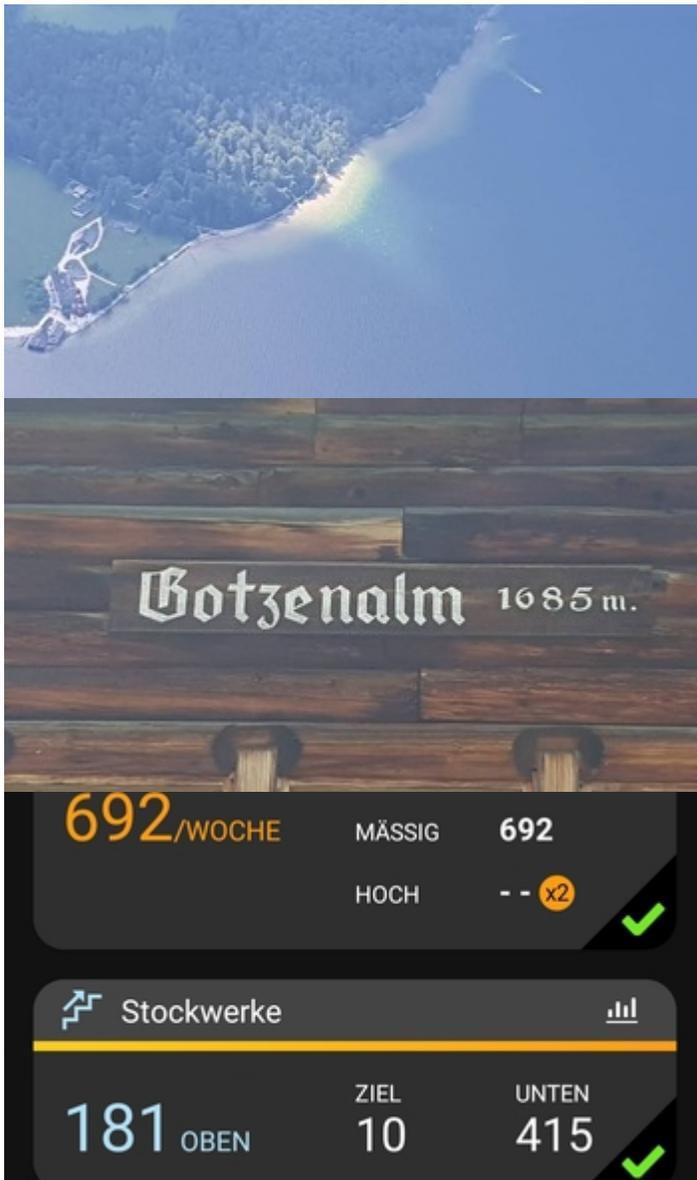
Beitrag von „hermi6“ vom 18. Juni 2019, 22:56

[Zitat von hacklberry](#)

Ich persönlich fände es ganz interessant wenn die Wanderer/Trekker nach ihren Touren das ein oder andere Bildchen und vllt kurze Berichte drüber hier reinstellen. Wenn endlich Semesterferien sind und die Prüfungen überstanden sind werde ich auch

bisschen was von meinen aktuellen Unternehmungen beitragen.

Mein heutiger Gewaltmarsch: Mit der Jenner Bahn zur Mittelstation gefahren, von dort zur Gotzen Alm über den Hirschenlauf gewandert den Aussichtspunkt Feuerpalfen angelaufen (spektakuläre Aussicht auf den Königsee und St. Bartolomä) und von dort wieder zurück zur Jenner Talstation. Ca. 30 km und recht anstrengend da ich die Wanderung zum Kehlsteinhaus noch in den Knochen hatte.



Beitrag von „1973er“ vom 19. Juni 2019, 07:14

[Zitat von pinbot](#)

Wehe, du schlägst je wieder nach einer Mücke!

Das ist aber mal ein gaaaaanz toller Vergleich!

Auch Argumente mit Sinn oder bleibt das denkfrei?